

20. a) Vom Umweltzentrum Ebersberg über Markt Schwaben zurück nach Poing

Start/Ziel	Ebersberg, Waldmuseum / Poing, Marktplatz
Länge/Varianten	25 km
Beschilderung	weiß-grün; im Forst hölzerne WW der Forstämter
Öffentl. Verkehrsmittel	theoretisch ab Ebersberg zurück mit S 4/S 6 nach Berg am Laim, dort am selben Bahnsteig mit S 2 nach Poing
Steigungen	keine nennenswerten Steigungen. Außer zum Bf in Ebersberg!
Charakter	Große Waldtour mit Biergärten und Wildgehege
Anmerkung	Mehr über Markt Schwaben lesen Sie in Tour 17, mehr über Ebersberg in Tour 19
Einkehren	<i>Schwaberwegen</i> : Zum Vaas mit <u>Biergarten</u> (gehobene Gastronomie); <i>Forstinning</i> : Zum Hofkücherl in einem 300 Jahre alten Bauernholzhaus, das früher in Kuglenz bei Pfarrkirchen stand, mit <u>Biergarten</u> (ab 18 Uhr geöffnet), Rist. Brunello (gehobene Gastronomie); <i>Markt Schwaben</i> : alle Arten von Gasthäusern, Bistros und Eisdielen.

Was ist zu sehen?

Den Rückweg treten wir wieder durch den Forst an. Über den Quellteich der Forstinninger Sempt und das Schwabener Moos erreichen wir wieder Markt Schwaben. Ein RW bringt uns nach Poing.

Wir schieben unsere Radl zum Aussichtsturm hinauf. Kurz vor den Staffeln zieht rechts ein Wegerl durch die Wiese aufwärts. Nach Besuch des Aussichtsturms, wenn wir ihn nicht schon beim Rundweg im Außengelände des Museums bestiegen haben, fahren wir rechts vom Turm langsam hinunter (Achtung Fußgänger und steile Wegstrecke!). Wir erreichen nach ein paar hundert Metern die **Anzinger Siedlung** (noch mal steil bergab und schlechte Teerdecke) und unten die Sportparkstraße – hier waren wir bei der Hinfahrt schon. Wir biegen links ein und kommen am Skilift vorbei auf die Straße nach Anzing. Beim Forstgatter (Orientierungstafel) wird sie zur Kiesstraße, und wir folgen ihr gut 1 km zum **Forsthaus St. Hubertus** (ca. 100 m rechts von der Straße auf einer Lichtung).

Gestärkt geht es nun nördlich vom Forsthaus auf einem Forstweg (Hohenlindner Grenzgeräumt) weiter, 3 km später sind wir wieder an der Staatsstraße 2080 Ebersberg – Markt Schwaben (Orientierungstafel). Links auf RW Richtung Markt Schwaben fahren wir bis ans Ende des RW am Ortsbeginn von **Schwaberwegen**, und dann an der Ampel rechts ab teils auf RW auf **Forstinning** zu. Nach der Kirche geht es links in die Graf-Sempt-Straße, über die A 94 hinweg, unmittelbar nach der Brückenrampe links im spitzen Winkel ab auf Kies zurück an die Autobahn.

300 m weiter rechts weg (2 Tafeln des Historischen Rundwegs), vorbei am Quellteich der Forstinninger Sempt weiter auf schmalem von Birken gesäumten Pfad zur **Kressirmühle**, davor links und gleich wieder rechts, und links über die Anzinger Sempt. Später halbrechts für 200 m, dann nach links über einen Graben, später noch ein Graben. Bei den ersten Häusern von **Markt Schwaben** rechts in die Lindenstraße. An der Loderergasse lenken wir links hinauf bis zu ihrem Ende. Dort links in die Pfarrer-Hueber-Straße und rechts zurück zum Marktplatz.

Heimzu auf der Ebersberger Straße nach Norden zur zentralen Kreuzung und darüber, aber nicht in die Linkskurve hinein, sondern geradeaus neben der Kirche hinunter (Am Kupferschmiedberg) zum Theaterweiher und rechts zur Straße Am Fischergries. Dort lenken wir nach links und nach der Rechtskurve links in die Heilmeyerstraße. Sie quert den Henningbach und endet oben am Schweigerweg. Dort links und auf der Brücke über die Finsinger Straße, dann rechts am Bf vorbei und zur Geltinger Straße.

Hier rechts auf dem RW (linke Seite) durch die Bahnunterführung und bis zum Kreisverkehr/Tankstelle. Dort nehmen wir die Poinger Straße – nach links – und radeln auf dem asphaltierten Sträßchen, das als RW gilt, nach **Poing** zurück. Wir treffen am Ende auf die Straße „Am Hanselbrunn“ (rechts, RW) und nach dem Sportpark-P auf die große Kreuzung. Damit es dort grün wird, müssen wir die Ampel von Hand „schalten“. Drüben kommen wir an den Schulen vorbei, und an der nächsten Ampel fahren wir für 50 m nach rechts in die Blumenstraße bis zum Fahrbahnteiler. Wir rollen links hinunter zum Zierteich und davor unter der Gruber Straße durch zum Marktplatz zurück.